

	<p>Objekt: Nisyros?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18270051</p>
--	--

Beschreibung

Dieses Berliner Exemplar scheint bislang ein Unikum zu sein. Der potenzielle Bereich für ein Ethnikon auf der Rückseite ist blank, daher ist die Zuweisung nach Nisyros, die auf Basis des Stils erfolgt, nur eine vorläufige. Denkbar wäre z. B. auch Knidos. Vgl. R. Ashton (1999) 21 f. und Imhoof-Blumer (1874) 151 Anm. 1.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Aphrodite?) mit Ohrring und hochgestecktem Haar nach r.
Rückseite: Poseidon steht nach r. In seiner r. Hand hält er den Dreizack.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.25 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350-310 v. Chr.
	wer	
	wo	Nisyros
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Beiträge zur Münzkunde und Geographie von Alt-Griechenland und Kleinasien, ZfN 1, 1874, 151 Nr. 2 (dieses Stück).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 311 Nr. 1344 (ca. Mitte/spätes 4. Jh. v. Chr.).
- R. Ashton, The Coinage of Nisyros, in: M. Amandry - S. Hurter (Hrsg.), Travaux de numismatique grecque offerts à Georges Le Rider (1999) 21 f. Issue 6 Nr. 1 (dieses Stück, ca. Mitte/spätes 4. Jh. v. Chr.).